

Protokoll der Delegiertenversammlung des Stadtsportverbandes e.V. am 23.08.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Laggenbeck, Tecklenburger Str. 4, 49499 Ibbenbüren

Der Vorsitzende Frank Nottekämper eröffnete die Delegiertenversammlung um 19:33 Uhr.

Top 1 – Begrüßung und Regularien

Frank Nottekämper begrüßte die Delegierten der Vereine, den Bürgermeister Dr. Schrameyer, die Dezernentin Frau Janz sowie Herrn Lehmann, Herrn Ungruh und Frau Hüsken aus der Verwaltung. Des weiteren begrüßte er Herrn Hafer, Frau Spilker-Gottwald (SPD), Frau Sackardt (CDU), Herrn Streich und Herrn Hemersch (FDP), Herrn Hartmann und Herrn Eydam (Bündnis 90/ Die Grünen), Herrn Frank (Die Linke), Herrn Kockmeyer (Vorsitzender Sportausschuss) und den Vertreter der Presse.

Frank Nottekämper stellte fest, dass die Delegiertenversammlung satzungsgemäß einberufen wurde.

Die Regularien wurden durch den Geschäftsführer Erhard Kurlemann verkündet. Er stellte fest, dass 33 Delegierte anwesend sind.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls der DV vom 21.09.2021

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2021 wurde einstimmig genehmigt. Es kann auf der Internetseite des SSV (www.sv-lbb.de) eingesehen werden.

Top 3 – Geschäftsbericht des Vorsitzenden und Aussprache

In vergangenen Jahr traf sich der Vorstand des Stadtsportverbandes (SSV) zu 11 Vorstandssitzungen. Einige davon fanden digital statt.

Die Mitgliederversammlung des Kreissportbundes konnte von uns nur digital besucht werden.

Von der Verwaltung der Stadt ist der Vorstand des SSV durchgängig mit Informationen zur Coronalage und ihren Auswirkungen auf den Sport versorgt worden. Er bedankte sich an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Mitarbeitern des Fachdienstes Schulen und Sport Christoph Ungruh, seinem Vorgänger Bastian Haake sowie Tristan Lehmann.

Der Vorstand des SSV hat sich bei vielen Vereinen vor Ort informiert. Bei diesen Treffen ging es auch darum, die Sorgen und Nöte der Vereine kennenzulernen und die Arbeit und Möglichkeiten des SSV vorzustellen. Daneben hat der Vorstand die Gelegenheit genutzt, sich über die Umsetzung der Projekte aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ zu informieren. Es sind 15 Projekte in 10 Vereinen bewilligt worden. Über weitere Einladungen von Mitgliedsvereinen würde sich der Vorstand freuen.

Der SSV bedankt sich für die Einladungen von den Vereinen zu Ihren Mitgliedsversammlungen, die wir, wenn immer möglich wahrnehmen. Wir bitten die Vereine, Änderungen in den Vorständen direkt mitzuteilen, damit wir immer den richtigen Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin haben.

Im Dezember 2021 kam es in unserer Stadt zu s.g. „Spaziergängen“ von Coronaleugnern. Nach einer kurzen Beratung des gesamten Vorstandes des SSV wurden alle Mitgliedsvereine eingeladen die Aktion „Impfen statt Schimpfen“ zu unterstützen und aktiv an den Gegendemos teilzunehmen.

Der Aufruf des SSV hat auch Kritik hervorgerufen. Ein Punkt lautete, der SSV sei zur politischen Neutralität verpflichtet. Hierzu nahm der SSV wie folgt Stellung:

„Unsere Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Betreuer und Ehrenamtler in den Vereinen litten schon seit Beginn der Pandemie unter Einschränkungen. Durch immer wieder optimierte und erweiterte Hygienekonzepte und Selbsttests wurde in den Vereinen alles versucht, ihren Sport ausüben zu können. Mit Beginn der Impfkampagne wurden durch die Politik Lockerungen der Schutzmaßnahmen in Aussicht gestellt. Sobald es möglich wurde, ließ sich eine hohe Zahl der Sportler und Ehrenamtler impfen und trug ihren Teil zur Solidargemeinschaft vorbildlich bei.

Genau aus diesem Grund entschied sich der Vorstand des Stadtsportverbandes die Aktion zu fördern und zu unterstützen. Es war also keine politische Entscheidung, sondern eine gesellschaftlich notwendige: Protest gegen die Coronaleugner und Impfgegner, aus der Mitte der Gesellschaft, zusammen mit vielen anderen Vereinen und Verbänden.

Wir sind der Meinung, dass die Aktion „Impfen statt Schimpfen“ ein Erfolg war, viele Mitglieder des SSV sind dem Aufruf gefolgt, dieses konnten wir jeden Donnerstag beobachten.“

Am 18.09.2022 wurde die Sportler Ehrung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 durchgeführt. Die Ehrung der erfolgreichen Sportler erfolgte im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Skaterparks am Aasee. Endlich konnten wir die Sportlerinnen und Sportler ehren, die trotz aller Einschränkungen der letzten Monate und Jahre herausragende Leistungen erbracht haben.

Der Vorsitzende bedankte sich noch für die in den Mitgliedsvereinen geleistete Arbeit.

TOP 4 – Grußwort von Bürgermeister Dr. Schrameyer

Dr. Schrameyer berichtete darüber das einige Sporthallen in Ibbenbüren, insbesondere die Goethe-Halle saniert werden sollen. Des weiteren sollen die Beregnungsanlagen auf dem Sportplätzen überarbeitet werden. Der Kunstrasenplatz in Esch ist auch fertiggestellt, Ebenfalls fertig ist der Outdoorpark am Aasee mit der Skateranlage, dem Pumptrack und der Sportbox.

Die Haftmittelnutzung durch die Handballer in der Halle Ost funktioniert. Zum Sachstand des Neubaus der Bäder sagte Dr. Schrameyer, dass die Projektsteuerung jetzt ausgeschrieben werden soll und die Leistungsbeschreibung erstellt wird. Auch sollen auf allen Sportanlagen Defibrillatoren vorhanden sein. Zum Abschluss teilte Dr. Schrameyer mit, dass auf Grund der gestiegenen Energiekosten der Verbrauch um 15 % gesenkt werden soll. Das entspricht 24.083 kWh Strom.

TOP 5 – Bericht des Geschäftsführers

Erhard Kurlermann stellte den Kassenbericht für 2021 vor. Fragen zu dem Bericht gab es nicht.

Einnahmen

□ Beiträge	790,00 €
□ Spenden	3.000,00 €
□ Zuschüsse	200,00 €
□ Summe	3.990,00 €

Ausgaben:

□ Beiträge	72,00 €
□ Veranstaltung	0,00 €
□ Verwaltung	158,82 €
□ Internet	704,72 €
□ Sonstiges	203,70 €
□ Summe	1.139,24 €

Kassenbestände:

□ Anfangsbestand per 1.1.2021	
□ Kto. KSK	5.439,01 €
□ Kto. VR-Bank	1.524,86 €
□ Summe	6.963,87 €
□ Kontennachweis per 31.12.2021	
□ Kto. KSK	8.128,27 €
□ Kto. VR-Bank	1.686,36 €
□ Endbestand	9.814,63 €

Top 6 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Bernhard Breckweg und Carola Reupert bescheinigten in ihrem Bericht eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes.
Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Top 7 – Wahlen

Die Wahlen hatten folgende Ergebnisse:

Amt	Kandidat/Kandidatin	Ergebnis
Stellvertretender Vorsitzender	Martin Theiβing	einstimmig
Vereinsbeisitzer	Leopold Klaus	einstimmig
Frauenbeauftragte	Anna Elbers	einstimmig

Top 7.1 – Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin

Von den Delegierten wurde Thorsten Menger zum Kassenprüfer gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig. Carola Reupert scheidet turnusmäßig als Kassenprüferin aus.

Top 8 – Projekt Sportplatz Kommune

Sigrid Düpjohann und Christian Beuing vom TVI stellten das Projekt vor. Ziel des Projektes ist es, den Sport in die Lebenswirklichkeit der Kinder zu bringen und bewegungsferne Familien zu erreichen. Dies geschieht durch rollierendes ganzjähriges Angebot mit max. 4 Sportangeboten im Jahr. Die Organisation erfolgt durch den TV Ibbenbüren. Die Übungsleiter*innen werden durch die Vereine gestellt, die den Verein in den Kitas repräsentieren. Die Übungsleiter*innen erhalten je nach Qualifikation eine Ehrenamtszuschale von max. 15,00 EUR je erteilter Stunde. Des weiteren soll eine bessere Vernetzung zwischen den Vereinen, Kindertagesstätten und Schulen erreicht werden.

Top 9 – Aufnahmeantrag Rollsportverein Ibbenbüren

Der Rollsportverein Ibbenbüren hat die Aufnahme in den Stadtsportverband Ibbenbüren beantragt. Die Aufnahme erfolgte einstimmig.

Top 10 – sonstiges

Es wurde darauf hingewiesen, dass der SV Dickenberg vom 11.-13.08.2023 sein 60-jähriges Bestehen feiert.

Die Delegiertenversammlung wurde um 21:10 Uhr durch Frank Nottkämper geschlossen.

Versammlungsleiter

Protokollführer

Frank Nottkämper

Martin Theiβing